

14. Das Leben ruft

Walzerlied

aus

„Der Zarewitsch“

Allegro vivace

Bin ein glück-se - li-ges



Men-schen-kind, ich jauchze, ich jub - le, ich sin - - gel Ich tan-ze mit hei-te-rem Sinn



froh lachen durch's Le-ben da-hin! Ich bin ein närr-ri-sches klei - nes Ding, ich blü-he, ich glü - he, ich



sprü - - he; mein Le-ben ist son-nig er - hellt, und ro-sig er-scheint mir die Welt!



Allegro (meno troppo)

Jetzt weiß auch ich, wie süß es ist,

wenn se-lig uns der Liebste küßt!



Seitdem ich dies Geheimnis weiß,

wird mir bald kalt,

wird mir bald

weiß!

Das Le-ben



ruft, es lockt der Liebe Macht, der Tag ist schön und schöner noch die Nacht.



Es stürmen tau-send Won-nen auf mich ein! Ich will trun-ken sein.



Nur nicht ver-säu-men den Au-gen-blick, es kommt die Reu' schnell her-bei!



La-chen will ich heu-te, all-zu rasch zieht doch das Glück vor-bei!



Mein ist die Ju-gend voll Lust und Freud, ich denk al-lein nur ans Heut!



Aus des Le-bens Bronnen trink ich al-le Wonnen Se-lig-keit.



Tanz

langsam beginnen

cresc.

Strenges Walzertempo

pp

pp

Walzertempo

f

ff